

Jahresbericht des Clubtrainers 2009

Nach der Übernahme des Traineramtes im Frühjahr 2008 und der erreichten Stabilität im Trainingszyklus, konnte ich im Herbst/Winter 2008 und im Frühjahr 2009 mit entsprechender Zielformulierung weiter daran arbeiten, mit der Leistungssportgruppe den nationalen Höhepunkt, die Schweizer Meisterschaft 2009, vorzubereiten und den Anschluss an die nationale Spitze im Juniorenbereich zu erreichen. Neben diesen Aufgaben ging es aber vor allem um die Rekrutierung und Begeisterung von Jungen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 12 Jahren für den Rudersport. Dies wurde erreicht mit Ruderschnupperkursen in den Frühlingsferien und den Ferienpassaktionen in den Sommerferien. Zahlreiche Kinder fanden darüber den Weg in den Verein. Um diesem Interesse und der Begeisterung beim Nachwuchs Nachhaltigkeit zu verleihen, war es notwendig, die kompetente Betreuung durch Jugend+Sport (= J+S) sicher zu stellen. Mit einem nunmehr schon wieder aus neun J+S-Leitern und -Leiterinnen bestehendem Betreuerteam konnte die regelmässige Betreuung jeweils am Mittwoch und Samstag in den allgemeinen J+S-Kursen sicher gestellt werden. Auf Grund der Ausbildungs- und beruflichen Situation der J+S-Leiter war dies nicht immer ganz einfach. Dass es aber gut gelungen ist, zeigen einerseits die Begeisterung der Kinder (nicht zuletzt am Blöoterlicup in Richterswil) und andererseits die vielen positiven Rückmeldungen der Eltern. Wir sind also in diesem Bereich auf einem guten Weg. Mein besonderer Dank gilt dem Leiterteam, vornehmlich Rita Winiger, Simone Näpflin, Ursina Minder, Fabienne Weber und Ruedi Korrodi gebührt.

Im Wettkampfsportbereich zeichnete sich bei dem Besuch der Regatten in Varese, Sarnen und Greifensee ab, dass das Regattateam regelmässig im vorderen Ranglistendrittel zu finden war. Dies liess auch gute Resultate an der Schweizer Meisterschaft auf dem Rotsee bei Luzern hoffen.

Dementsprechend selbstbewusst ging das Regattateam diesen Event auch an. Dass am Ende aber sogar ein Schweizer Meistertitel im Juniorinnen-Skiff 17/18 Jahre durch Irina Aeschlimann und eine Silbermedaille bei den Junioren A durch Julian Flühler im Doppelvierer erreicht wurde, übertraf die Erwartungen bei weitem. Darüber hinaus erkämpfte sich Irina Aeschlimann anschliessend noch die Selektion im Skiff für den Coupe de la Jeunesse (= Zwölf-Länderkampf Junioren) und überzeugte dort in Vichy/Frankreich mit einer Silber- und einer Bronzemedaille. Auch im B- und C-Bereich der Junioren und Juniorinnen war der Seeclub Stansstad in den A-Finals an der Schweizer Meisterschaft mit mehreren Booten ganz vorn vertreten. Herausragend ist hier die Goldmedaille von Milena Bissig bei den Juniorinnen C im Rengemeinschaftsdoppelvierer zu erwähnen. Somit können wir auf eine überaus erfolgreiche Saison zurück schauen. Die Wege zu diesen Erfolgen sind für Aussenstehende meist nicht sichtbar. Mit zahlreichen Trainingsstunden, ob auf Langlaufski und dem Bike, im Ruderboot, auf dem Ergo oder im Kraftraum und der entsprechenden Trainingsdisziplin (ab und an auch der Überwindung des „inneren Schweinehundes“), sowie auf zahlreichen Aktivitäten zur Teambildung,

stand immer die Freude am Sporttreiben im Vordergrund und ist sicher ein wesentlicher Garant für den Erfolg. Der Erfolg ist auch und besonders genährt durch Unterstützung. Ich danke dem Vorstand für das Vertrauen in meine sehr interessante und schöne Arbeit.

Ein großer Dank gilt der Donatorenvereinigung „Freunde des Seeclub Stansstad“ für die sehr grosszügige finanzielle Unterstützung. Es war dem Regattateam und mir eine Freude und Ehre, den Obmann der „Freunde des Seeclub Stansstad“ bei einer herbstlichen Ausfahrt in einem Achter live am Ruder das Training zu vermitteln und anschliessend mit ihm und seiner Gattin bei einem Brunch unter Teilnahme des Clubpräsidenten gemütlich die nötige Erholung zu geniessen.

Jürgen Träger, Clubtrainer Seeclub Stansstad